EUGEN-LANGEN
GESAMTSCHULE

KLEIN. FAMILIÄR. SOZIAL.

# Beginnt heute die ELG-Geschichte Ihres Kindes?

**Persönlichkeit stärken.**
**Leistung fördern.**



NEUGIER TRIFFT AUF ZUKUNFT.

# Ansprechbar - vom ersten Tag an.



Emil
Schulleitung



Paul-Fey
Stellv. Schulleitung



Hölter
Abteilung I



Fischer
Abteilung II



Özkan
Abteilung III Didaktische Leitung



Rekos
Koordinator



Kücük
Koordinatorin



Schubert
Koordinatorin

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Was wünschen Sie sich für Ihr Kind?

Nicht nur für den ersten Schultag.
Sondern für die Jahre danach.

**Dazugehören**

**Gut lernen**

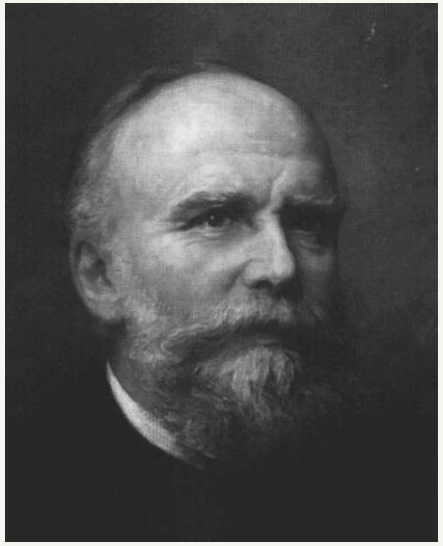
**Stärken finden**

**Mut entwickeln**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Eugen Langen: sein Weg – unser Weg.

Neue Wege denken, wenn alte Wege nicht reichen.



Eugen Langen

Damals: Wuppertals Topografie war eine Herausforderung.
Die Schwebebahn war eine mutige Lösung über der Wupper.

Heute: Auch gute Schule braucht Mut, Ideen und verlässliche Umsetzung.

**Unser Ziel: neue Wege gehen, um Schule besser zu machen.**

**Für Ihr Kind heißt das**

Wir halten Abschlüsse offen, stärken Persönlichkeit und fördern Leistung – Schritt für Schritt.

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Überschaubar wachsen.



Kollegium

**Gegründet**

2021

**Jahrgänge**

5–13 im Aufbau

**Lerngruppen**

drei Klassen pro Jahrgang

**Klassenstärke**

i. d. R. 24

**Standorte**

Boltenheide & Gräfrather Straße

**Ganztag**

Mittagessen Mo–Do

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Klein. Familiär. Sozial. Mit hohen Zielen.

Persönlichkeit stärken und Leistung fördern gehören für uns zusammen.

## Persönlichkeit stärken

Respektvoll miteinander umgehen.
Verlässlich sein.
Verantwortung übernehmen.

## Leistung fördern

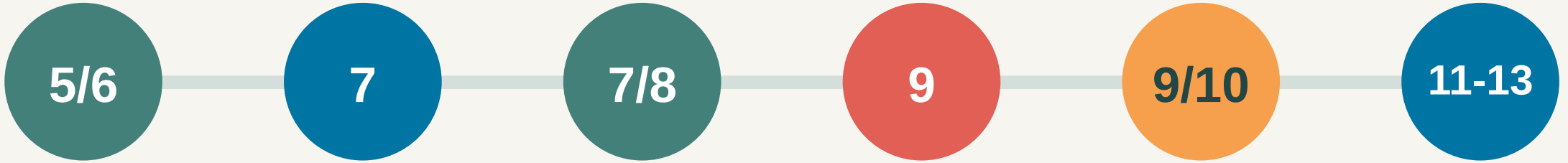
Anspruchsvoll lernen.
Begabungen weiterentwickeln.
Ziele mit Ausdauer verfolgen.

**Unser Ziel: möglichst viele Kinder zum höchstmöglichen Abschluss führen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Ein Schulweg. Viele Entwicklungsschritte.

Vom sicheren Ankommen bis zum Abitur: fachlich und persönlich wachsen.




**Ankommen & entdecken**

**Stärken & Profil**

**Verantwortung übernehmen**

**Herausforderung meistern**

**Abschlüsse & Anschlüsse**

**Oberstufe & Abitur**

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Zugehörigkeit. Verantwortung. Selbstvertrauen.**

LEISTUNG FÖRDERN

**Grundlagen. Begabungen. Abschlüsse.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Erst ankommen. Dann wachsen.

Aus einer neuen Schule soll ein vertrauter Ort werden.







1 **Menschen kennenlernen**

Kennenlerntag vor dem Schulstart; erste Kontakte zu Klasse und Klassenleitung.

2 **Gemeinschaft erleben**

Gemeinsame Aktivitäten und soziales Lernen von Anfang an.

3 **Zusammenwachsen**

Eine fünftägige Kennenlernfahrt in Klasse 5 stärkt das Miteinander.

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Ihr Kind braucht Menschen, die es kennen.

Kleine Klassen, kurze Wege und feste Ansprechpersonen.

**01**

## Die Klassenleitung

Begleitet den Alltag, kennt die Lerngruppe und hält den Kontakt zu Ihnen.

**02**

## Das Abteilungsteam

Arbeitet zusammen und schaut auf fachliche und soziale Entwicklung.

**03**

## Beratung & PSP

Beratungslehrkräfte und Pädagogischer Service Point ergänzen die Begleitung.

**Für die Jahrgänge 5-8: Abteilungsleiter Robin Hölter.**

# Klare Regeln. Damit Lernen und Begegnung gelingen.

Freundlich im Umgang. Verlässlich im Handeln. Konzentriert beim Lernen.

## Respekt & Hilfsbereitschaft

Zuhören, ausreden lassen und Konflikte fair austragen.

## Gutes Arbeitsverhalten

Pünktlich sein, vorbereitet mitarbeiten und Absprachen einhalten.

## Handys & Smartwatches

Ausgeschaltet in der Handytasche und im Spind: Im Schulalltag zählt die direkte Begegnung.

## Schulkleidung & Kleiderregeln

Schulkleidung tragen und die gemeinsamen Kleiderregeln einhalten.

**Wir achten auf Verhalten - und begleiten Kinder dabei, sich weiterzuentwickeln.**

# Gemeinsam lernen. Individuell weiterkommen.

In den ersten beiden Jahren bleibt die Klasse der gemeinsame Lernort.

1 **Genau hinschauen**

Lernstände, Stärken und nächste Lernziele erkennen.

2 **Passende Aufgaben anbieten**

Unterstützen, wenn es schwerfällt. Fordern, wenn mehr möglich ist.

3 **Selbstständigkeit aufbauen**

In SELF-Lernzeiten planen, konzentriert üben und Feedback nutzen.



EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Ein klarer Rhythmus schafft Raum zum Lernen.

Beispiel eines langen Schultags im 90-Minuten-Modell.

**90**

**Minuten**

Zeit zum Verstehen,
Üben und Vertiefen.

| | |
|---|---|
| **ab 07:25** | **Optionaler Start**<br>Eat & Read / Förderangebote |
| **08:00-13:10** | **Lernen am Vormittag**<br>Drei Lernblöcke mit Pausen |
| **13:10-14:00** | **Mittagszeit**<br>Essen, Bewegung, Erholung |
| **14:00-15:00** (AG)<br>**14:00-15:30** | **Lernen am Nachmittag**<br>Unterricht bzw. Projekte nach Stundenplan |

# Digital lernen. Bewusst handeln.

Technik ist ein Werkzeug - Lernen bleibt die Hauptsache.

**1 Kind.**
**1 iPad.**
**Viele Lernwege.**

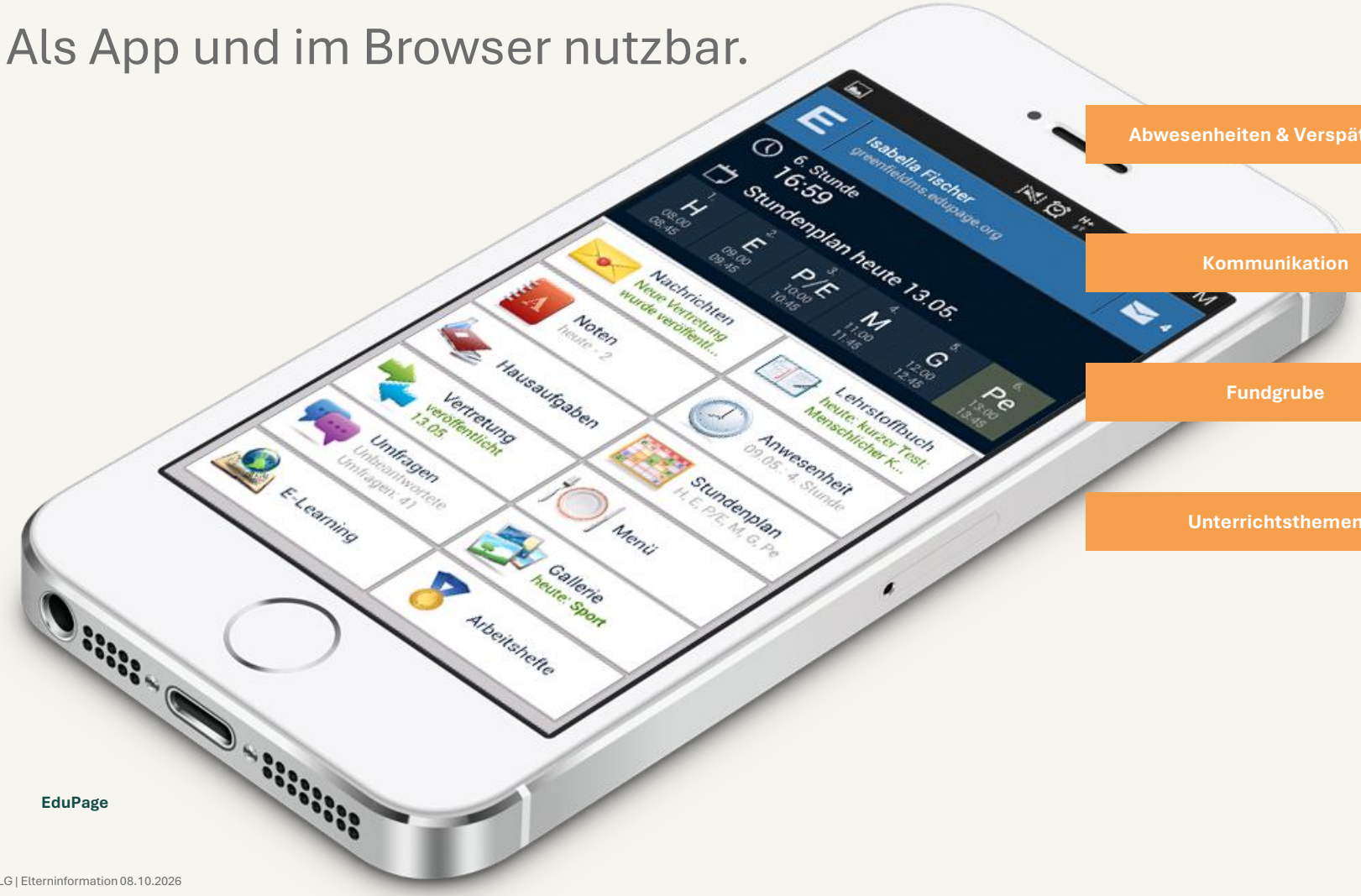
Recherchieren, üben und gestalten.
Ergebnisse gemeinsam präsentieren.
Medienregeln und Datenschutz lernen.



EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Transparenz im Alltag – nicht erst am Elternsprechtag.

## Als App und im Browser nutzbar.




EduPage

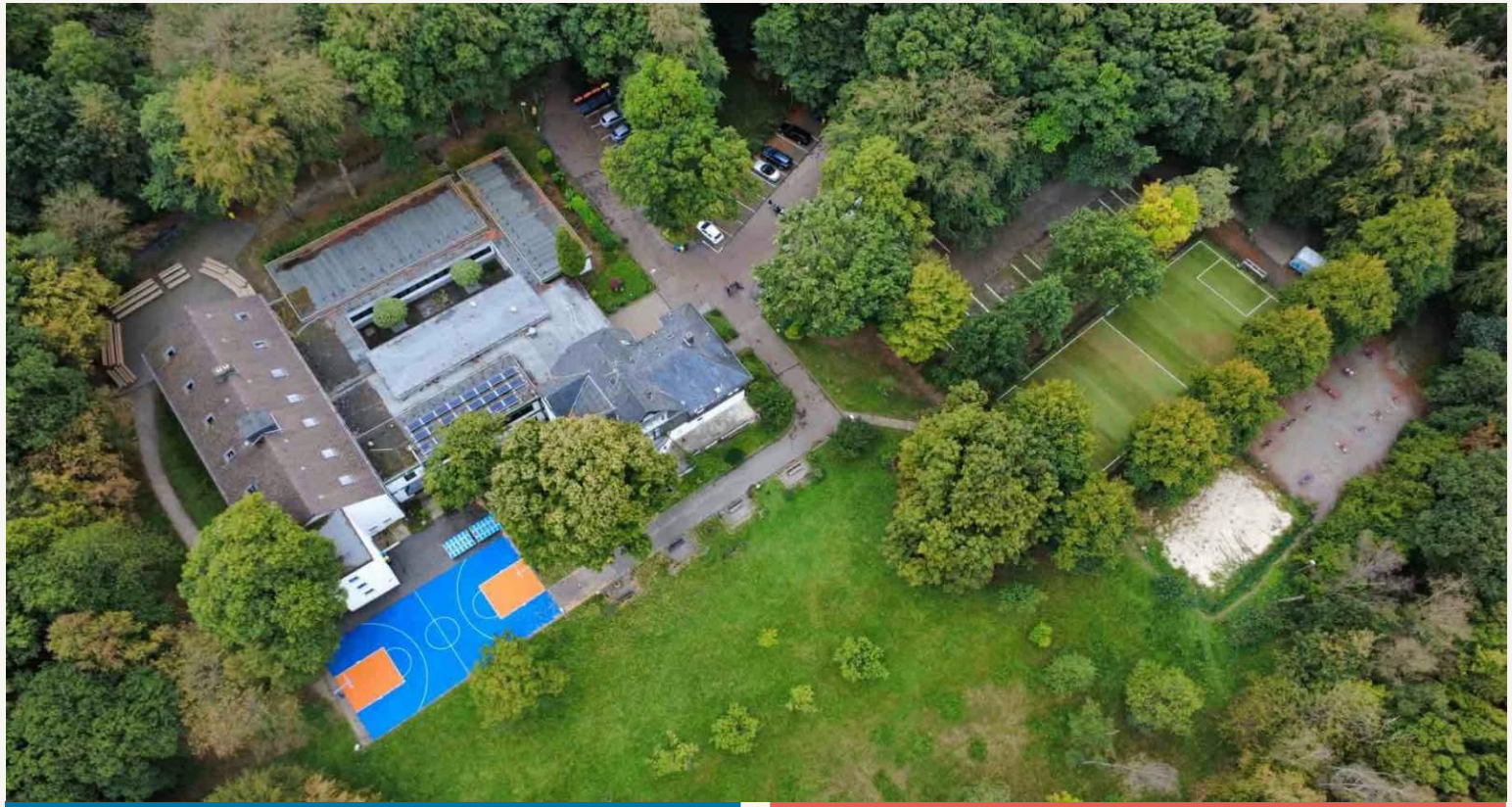
- Abwesenheiten & Verspätungen
- Klassenbucheinträge
- Kommunikation
- Sprechstunden
- Fundgrube
- Zahlungen & Umfragen
- Unterrichtsthemen
- Hausaufgaben

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Die Boltenheide verbindet Schule und Natur.



**Waldklassenzimmer**



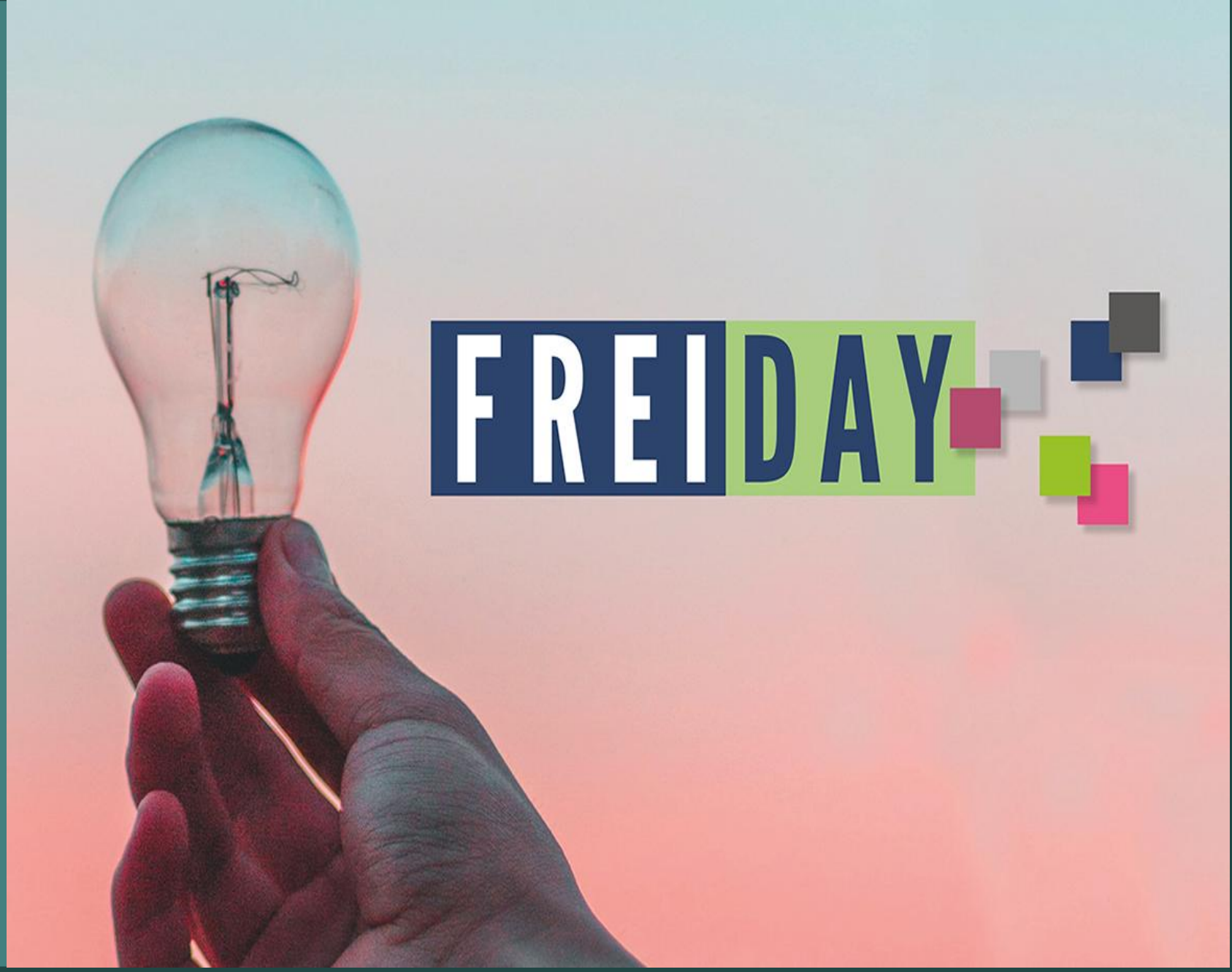
**Bewegung im Grünen**

**Pausen mit Spielraum**

# Aus Neugier

# wird eine eigene Idee.

Was möchte ich in meiner Welt besser machen?



# Eine Frage wird zu einem Projekt.

Vier Unterrichtsstunden am Freitag: Zukunftsfragen erforschen und ins Handeln kommen.

**01**

## Fragen

Eine Zukunftsfrage auswählen.

**02**

## Planen

Recherchieren und Schritte festlegen.

**03**

## Handeln

Ideen gemeinsam umsetzen.

**04**

## Zeigen

Ergebnisse zeigen und reflektieren.

## Beispiel: Wie können wir auf unserem Schulhof weniger Müll verursachen?

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Im Team eine gemeinsame Aufgabe tragen.**

LEISTUNG FÖRDERN

**Recherchieren, auswerten, präsentieren.**

# Projektlernen sichtbar machen.



# Interessen entdecken. Begabungen vertiefen.

Arbeitsgemeinschaften und Projekte mit Profil ergänzen sich - mit unterschiedlichen Schwerpunkten.





## AGs: Neues ausprobieren

Interessen entdecken:
Sport, Kunst, Musik, Natur und Technik.

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Talente entdecken und gemeinsam arbeiten.**

## PMP: Können gezielt ausbauen

Anspruchsvolle Projekte, Wettbewerbe
und Auftritte für besondere Begabungen.

LEISTUNG FÖRDERN

**Vertiefen, dranbleiben und Leistung zeigen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Früh hinschauen. Gezielt unterstützen. Weiterkommen.

Klare Ansprechpersonen für Lernen, Entwicklung und persönliche Anliegen.

## Klassen- & Fachlehrkräfte

Lernstand und Entwicklung kennen; Rückmeldung geben und Förderung abstimmen.

## Lernberatung

Lernstrategien, Selbstorganisation und konkrete nächste Lernziele entwickeln.

## Beratungslehrkräfte

Schulische oder persönliche Belastungen besprechen und Lösungswege finden.

## Pädagogischer Service Point (PSP)

Soziales Lernen, Prävention und gezielte Hilfe im Miteinander.

**Mit Ihnen: Informationen über EduPage - persönliche Gespräche über den nächsten Schritt.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Nicht warten, bis es zu spät ist.

Ein Anliegen wird geklärt, begleitet und wieder überprüft.

**1 Wahrnehmen**

Leistungen, Verhalten oder Wohlbefinden verändern sich.

**2 Klären**

Gespräch mit Kind, Eltern und zuständigen Personen.

**3 Unterstützen**

Lernberatung, Förderung, PSP oder Beratung werden passend eingebunden.

**4 Rückmelden**

Nächste Schritte werden überprüft und angepasst.

**Wichtig**

EduPage schafft Transparenz. Das persönliche Gespräch bleibt der Ort, an dem gemeinsam entschieden wird, was wirklich hilft.

# Sozial stark werden. Gut lernen können.

Der PSP gehört zu unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag.

1 **Prävention**

Medien, Konflikte und Respekt frühzeitig zum Thema machen.

2 **Beratung & Begleitung**

Bei Schwierigkeiten gemeinsam passende Schritte entwickeln.

3 **Begegnung & Engagement**

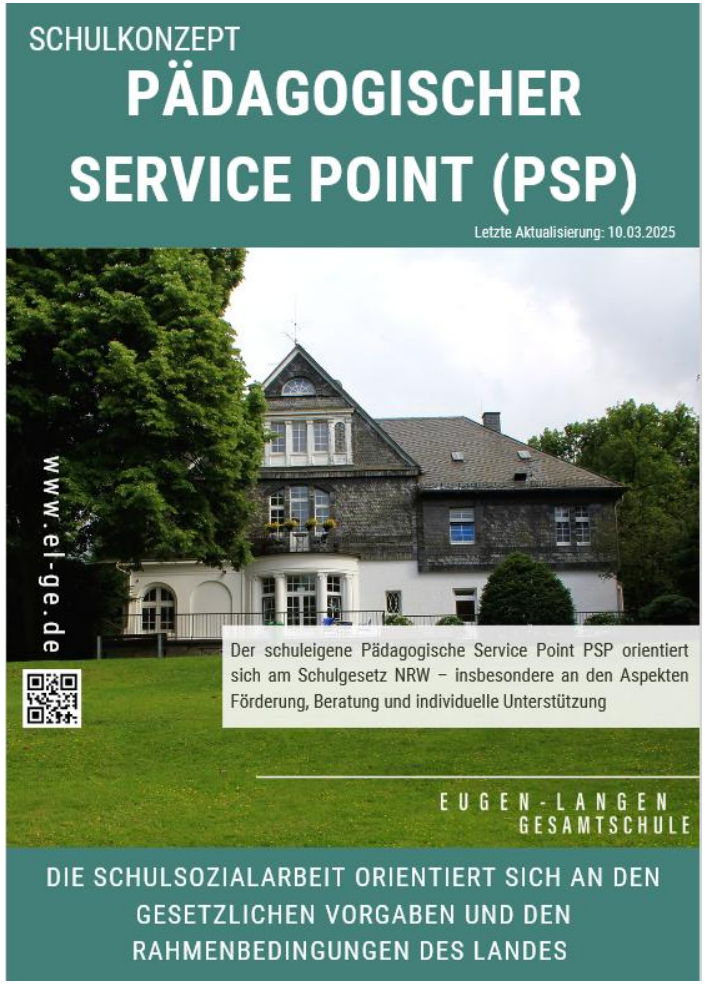
Demokratie, Hilfsprojekte, After-School und Ferienangebote.




**Ein gutes Miteinander trägt das fachliche Lernen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Sozial stark werden. Gut lernen können.




Pädagogischer Service Point

**1 Prävention**

Medien, Konflikte und Respekt frühzeitig zum Thema machen.

**2 Beratung & Begleitung**

Bei Schwierigkeiten gemeinsam passende Schritte entwickeln.

**3 Begegnung & Engagement**

Demokratie, Hilfsprojekte, After-School und Ferienangebote (Action-Tage).




Ein gutes Miteinander trägt das fachliche Lernen.

# Probleme nicht nur bearbeiten – vorher stark machen.




**Prävention bedeutet**

- Themen früh ansprechen
- Verhalten einüben
- Kinder in Konflikten stärken
- Eltern und Lehrkräfte einbeziehen
- klare Hilfewege kennen

**Das Ziel**

Kinder sollen sich sicher fühlen, Grenzen achten und Verantwortung für sich und andere übernehmen.

# Schule ist auch ein Ort zum Leben.

## Gemeinschaft entsteht durch gemeinsame Erlebnisse.










**Konkrete Angebote richten sich nach Jahresplanung, Ressourcen und Anmeldezahlen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Gutes Verhalten soll sichtbar werden.

Lobeinträge, Bestenehrungen und positive Rückmeldungen stärken Schulkultur.




**Würdigen, was Schule stark macht**

- respektvolle Schülerinnen und Schüler
- hilfsbereite Schülerinnen und Schüler
- sauberste Klasse des Monats
- besondere Leistungen und Entwicklungen

**Wir sehen nicht nur Fehler. Wir sehen Entwicklung, Einsatz und gute Beispiele.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Die Stärken werden klarer. Der Unterricht differenzierter.

| | | |
|---|---|---|
| **Ab Klasse 7** | **Mathematik & Englisch** | Grund- und Erweiterungsebene |
| **Ab Klasse 8** | **Deutsch** | Grund- und Erweiterungsebene |
| **Ab Klasse 9** | **Biologie** | Differenzierung innerhalb des Unterrichts |

G = Grundanforderungen | E = erweiterte Anforderungen
Entwicklung und Wechsel bleiben nach den geltenden Regeln möglich.

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Ein Wahlpflichtfach, das zum Kind passt.

Der eigene Schwerpunkt ergänzt das gemeinsame Lernen.

## Französisch

Eine weitere Sprache lernen und neue kulturelle Perspektiven entdecken.

## Wirtschaft & Arbeitswelt

Wirtschaftliche Zusammenhänge und die Arbeitswelt erschließen.

## Naturwissenschaften

Fragen stellen, untersuchen und Zusammenhänge verstehen.

ab Schuljahr 2026/2027: Darstellen & Gestalten

Sprachenweg: Englisch ab Klasse 5; Französisch ab Klasse 7 wählbar;
Spanisch ab Klasse 9 als weitere Fremdsprache wählbar.

# Aus „Ich kann etwas“ wird „Ich werde gebraucht“.

Verantwortung wird nicht nur besprochen. Sie wird regelmäßig gelebt.

**90**

**Minuten pro Woche**

Zwei Unterrichtsstunden als feste Doppelstunde.

1 **Eine echte Aufgabe**

Die eigene Arbeit hat einen Nutzen für andere.

2 **Eine verlässliche Rolle**

Absprachen einhalten und im Team handeln.

3 **Eine sichtbare Entwicklung**

Feedback erhalten und Erfahrungen reflektieren.

# Werte werden sichtbar, wenn Kinder handeln.

Vier festgelegte Verantwortungsbereiche aus unserem Konzept.

## Fairtrade-Komitee

Faire Produkte vorstellen und bewussten Konsum zum Thema machen.

## Schule-ohne-Rassismus-Komitee

Aktionen gegen Ausgrenzung und für respektvolles Miteinander gestalten.

## Umweltschule-Komitee

Ressourcen schonen und nachhaltige Ideen im Schulalltag umsetzen.

## WERTvolle-Schule-Komitee

Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft im Alltag stärken.

# Kleine Aufgaben. Spürbare Wirkung.

Vier weitere festgelegte Verantwortungsbereiche.

## Schulsanitätsdienst

Nach Ausbildung und in Begleitung: helfen, Ruhe bewahren, Hilfe holen.

## Sporthelferinnen & Sporthelfer

Nach Qualifizierung: Bewegung, Spiele und sportliche Angebote unterstützen.

## Bibliotheksdienst

Ausleihe und Ordnung unterstützen, Bücher empfehlen und Lesen anregen.

## Spieleausgabe

Spielmaterial ausgeben, pflegen und fairen Umgang damit fördern.

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Nicht nur mithelfen. Bewusst dazulernen.

Aus einer Tätigkeit wird Lernen durch Vorbereitung, Begleitung und Reflexion.

**01**

## Vorbereiten

Stärken entdecken. Eine Rolle kennenlernen.

**02**

## Vereinbaren

Aufgaben und Begleitung klären.

**03**

## Handeln

Regelmäßig und verlässlich tätig sein.

**04**

## Reflektieren

Feedback nutzen. Lernen dokumentieren.

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Verlässlich handeln und Rücksicht nehmen.**

LEISTUNG FÖRDERN

**Planen, dokumentieren und reflektieren.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Der eigene Wirkungskreis wird größer.

Auf den Erfahrungen aus Jahrgang 7 aufbauen - schrittweise und begleitet.

**WEITERENTWICKLUNG FÜR JAHRGANG 8**

### **BioCampus** (perspektivisch)

Verantwortung für Natur und Umwelt vertiefen.

### Schüler helfen Schülern

Jüngere beim Lernen unterstützen.

### Mentorenprogramm

Orientierung geben und andere begleiten.

## Perspektive: Sozialpraktikum über ein ganzes Schuljahr

Zum Beispiel in sozialen Einrichtungen, Vereinen oder Umweltprojekten; Einsatzorte werden abgestimmt.

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Ein neuer Ort. Eine vertraute Haltung.

## Zwei Standorte - eine Schulgemeinschaft.



### Boltenheide

Jahrgänge 5-8
Ankommen, entdecken, Grundlagen stärken.



### Gräfrather Straße

Jahrgänge 9-13
Eigenständigkeit. Neue Perspektiven.

# Ich traue mir

# mehr zu.

Eine eigene Idee planen.
Als Team losgehen.
An Erfahrungen wachsen.

**PILOTPHASE 2026/27**



EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Von der eigenen Idee zur echten Erfahrung.

Die Jugendlichen planen. Erwachsene begleiten den Rahmen.

1

## Idee

Was fordert mich heraus?

2

## Planung

Team, Zeit und Budget planen.

3

## Umsetzung

Entscheiden und Probleme lösen.

4

## Reflexion

Erfahrungen auswerten.

5

## Transfer

Erkenntnisse im Alltag nutzen.

**ELG-Planung für den Pilotjahrgang: die letzten zehn Schultage 2026/27.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Selbstständig heißt nicht allein gelassen.

Zutrauen und Schutz gehören zusammen.

**01**

## Gut vorbereitet

Ziele und Vorhaben besprechen; Regeln, Hilfewege und Notfälle vorbereiten.

**02**

## Qualifiziert begleitet

Ausgebildete Begleitpersonen - Companions - unterstützen die Gruppen.

**03**

## Klar vereinbart

Schutzkonzept, Zuständigkeiten und Elterninformationen gehören zur Umsetzung.

**Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung. Erwachsene sichern den Rahmen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Nicht die größte Strecke. Der eigene nächste Schritt.

Beispielideen - keine fest gebuchten ELG-Angebote.

## Eine Tour planen

Weg, Unterkunft und Tagesziele gemeinsam organisieren.

## Sich sozial engagieren

Ein sinnvolles Vorhaben außerhalb des gewohnten Alltags umsetzen.

## Etwas Eigenes schaffen

Ein kreatives Projekt von der Idee bis zum Ergebnis tragen.

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Selbstvertrauen, Teamgeist und Ausdauer.**

LEISTUNG FÖRDERN

**Ziele verfolgen und Probleme lösen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Aus Erfahrungen werden Perspektiven.

Was kann ich? Was interessiert mich? Welcher nächste Weg passt zu mir?

1 **Orientierung**

Eigene Stärken und Interessen mit möglichen Bildungs- und Berufswegen verbinden. Fach Zukunft.

2 **Gezielte Vorbereitung**

Fachlich üben, Lernstrategien nutzen und sich auf Abschlussprüfungen vorbereiten.

3 **Persönliche Beratung**

Den passenden Anschluss planen - Ausbildung, weiterer Bildungsgang oder Oberstufe.



EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Hohe Ziele brauchen gezielte Vorbereitung.

Vorbereitungskurse für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10.

DEUTSCH | MATHEMATIK | ENGLISCH

## Grundlagen sichern

Lernlücken erkennen und zentrale Inhalte festigen.

## Prüfungsnah üben

Aufgabenformate bearbeiten und Lösungswege trainieren.

## Gezielt weiterlernen

Rückmeldungen nutzen und die nächsten Lernschritte planen.

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Zutrauen und Ausdauer entwickeln.**

LEISTUNG FÖRDERN

**Wissen sicher anwenden und Leistung zeigen.**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Abitur im Blick. Alle Wege ernst nehmen.

Wir begleiten auf dem Weg zum bestmöglichen Abschluss.

## Nach Klasse 9

**Erster Schulabschluss**

Eine erste Anschlussmöglichkeit.

## Nach Klasse 10

Erweiterter Erster Schulabschluss

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

**MSA mit Qualifikationsvermerk**
**Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Ein neuer Anfang auf vertrauter Grundlage.

Fachliche Ansprüche wachsen. Persönliche Begleitung bleibt.

**EF**

**Einführungsphase Jahrgang 11**

1 **Fachlich vertiefen**

Anspruchsvollere Fragestellungen bearbeiten und tragfähige Grundlagen sichern.

2 **Selbstständiger arbeiten**

Lernen planen, Inhalte erschließen und Ergebnisse nachvollziehbar darstellen.

3 **Die Laufbahn gestalten**

Fächerwahl, Belegungen und weitere Ziele mit Beratung klären.

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Schritt für Schritt zum Abitur.

Anspruchsvoller Unterricht, Laufbahnberatung und gezielte Prüfungsvorbereitung.

## Q1 | Jahrgang 12

Schwerpunkte vertiefen, zunehmend eigenständig arbeiten und Leistungen für die Gesamtqualifikation erbringen.

## Q2 | Jahrgang 13

Wissen vernetzen, sich gezielt vorbereiten und die Abiturprüfungen ablegen.

**Ziel: Allgemeine Hochschulreife - das Abitur.**

# Große Ziele.
# Starke Persönlichkeiten.

**Informationsabend:**
**15.10.2026 18:00 Uhr**

Fachlich vorbereitet.
Persönlich gewachsen.
Bereit für den nächsten Schritt.



EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Diese Geschichte schreiben wir nicht allein.

Ihr Kind steht im Mittelpunkt. Sie bleiben wichtige Partner.



## Mitreden

Gremien & Austausch




## Mitgestalten

Ideen & gemeinsame Aktionen



## Miterleben

Eltern-Kind-Begegnungen

EUGEN-LANGEN GESAMTSCHULE

# Miteinander wachsen. Große Ziele erreichen.

Vom ersten Ankommen bis zum Abitur.

| | |
|---|---|
| **Ich gehöre dazu.** | Ankommen & Gemeinschaft |
| **Ich kann etwas.** | Lernen & Begabungen |
| **Ich werde gebraucht.** | Verantwortung |
| **Ich traue mir mehr zu.** | Herausforderung |
| **Ich erreiche mein Ziel.** | Abschlüsse & Zukunft |

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

**Respektvoll. Verlässlich. Selbstständig.**

LEISTUNG FÖRDERN

**Neugierig. Leistungsbereit. Gut vorbereitet.**

# Jetzt wird die Geschichte erlebbar.

## Tag der offenen Tür

**Samstag, 14. November 2026**
**11:00-15:00 Uhr**




**Online-Schultour**

**Tag der offenen Tür**

**Ihre Rückmeldung zum heutigen Abend**